

Tatsächliches Tankvolumen & Tankanzeige

Beitrag von „mike“ vom 23. März 2005 um 11:51

Hallo zusammen!

Folgende Ausgangslage:

1. Tanke ich kurz nach Erscheinen des Warnhinweises "Bitte Tanken" im MFD bekomme ich (ohne Entlüftung und mehrfach Nachtanken, sondern bis zum ersten Abschalten der Zapfpistole) ca. 81-82 Liter in den Tank. D.h. es müssten noch ca. 18 Liter drin sein, die Bitte-Tanken Info sollte aber erst bei Reserve, d.h. "noch 10 Liter" laut Bordbuch kommen. In der Tankanzeige kommt die Meldung übrigens sehr genau beim Wechsel in den roten Bereich.

2. Gerstern habe ich die Meldung ignoriert und bin noch ca. 55km weitergefahren (u.a. im Vertrauen auf die Reichweitenanzeige im MFD, die zu dem Zeitpunkt 120km angezeigt hat). Beim Tanken gingen dann 87 Liter rein (also müssten 13 Liter dringewesen sein, oder?). Reichweitenanzeige noch bei 50km. In der Tankanzeige war ich auf dem "vorletzten" roten Strich.

Frage: nach was kann/soll ich mich richten? Wer hat Erfahrung damit, wie weit man den Dicken wirklich leer fahren kann?

Hintergrund: in meiner E-Klasse konnte ich mich sehr genau auf die Anzeige der Reichweite und die noch vorhandene Kraftstoffmenge (in Litern im Display angezeigt) verlassen und habe den Tank auch mal auf 3-4 Liter Rest leergefahren.

Beitrag von „rollo68“ vom 23. März 2005 um 13:19

Hallo Mike!

Ich habe es mal getestet, bin gefahren bis der Dicke stehen geblieben ist, das waren 65km nachdem er auf null km sprang. Dann gingen 108liter rein.

MFG

Roland 😊

Beitrag von „850T5“ vom 23. März 2005 um 13:21

Normalerweise tanke ich nach der Reichweitenanzeige. Es hat schon geklappt auf noch verbleibende 10km den Tank leer zu fahren. Leider weiss ich nicht wie viel dann in den Tank ging.

Beitrag von „agroetsch“ vom 23. März 2005 um 13:29

Zitat von rollo68

Hallo Mike!

Ich habe es mal getestet, bin gefahren bis der Dicke stehen geblieben ist, das waren 65km nachdem er auf null km sprang. Dann gingen 108liter rein.

MFG

Roland 😊

Danke Rollo 🙏

Das klingt ja wirklich so als ob man sich drauf verlassen kann auf die Rest-km.

Lief nach dem Tanken alles normal..?

Habe da [DIESEN](#) Beitrag in Erinnerung 😬

Beitrag von „dreyer-bande“ vom 23. März 2005 um 16:22

Ts, Ts, Ts,

dass Ihr immer Alles bis auf´s letzte ausreizen müßt.

Gruß

Beitrag von „Dieter131“ vom 23. März 2005 um 17:06

Zitat von agroetsch

Danke Rollo 🤖

Das klingt ja wirklich so als ob man sich drauf verlassen kann auf die Rest-km.

Lief nach dem Tanken alles normal..?

Habe da [DIESEN](#) Beitrag in Erinnerung 🙄

Alles anzeigen

Hallo,

das würde mich auch interessieren, denn mit meinem 1. A6 Diesel habe ich aus Blödheit den Tank leergefahren (Trotz Warnhinweis im Display, nach dem Motto "die paar Kilometer gehn noch") und nach dem Tanken konnte mir nur noch die Werkstatt helfen um das System zu entlüften.

Vielleicht sind ja die Systeme verschieden. 🤖

Gruß

Dieter aus Frankfurt

Beitrag von „Thomas TDI“ vom 23. März 2005 um 19:05

Die Tankuhren im VW-Konzern eilen erfahrungsgemäß ein ganzes Stück voraus. Gewöhnt man sich dran. Außerdem tanke ich meistens ohnehin schon viel früher.

Thomas

Beitrag von „dschlei“ vom 23. März 2005 um 19:26

Zitat von Thomas TDI

Die Tankuhren im VW-Konzern eilen erfahrungsgemäß ein ganzes Stück voraus. Gewöhnt man sich dran. Außerdem tanke ich meistens ohnehin schon viel früher.

Thomas

Bei VW scheint alles etwas vorzueilen,:die Tankuhr, der Tacho, die Preise, nur die 😊 hinken etwas hinterher! 😄

Beitrag von „Thomas TDI“ vom 23. März 2005 um 19:27

Zitat von dschlei

Bei VW scheint alles etwas vorzueilen,:die Tankuhr, der Tacho, die Preise, nur die 😊 hinken etwas hinterher! 😄



Thomas

Beitrag von „mike“ vom 23. März 2005 um 21:15

Zitat von Thomas TDI

Die Tankuhren im VW-Konzern eilen erfahrungsgemäß ein ganzes Stück voraus. Gewöhnt man sich dran. Außerdem tanke ich meistens ohnehin schon viel früher.

Thomas

Mir geht es ja auch nicht darum, das jedes mal auf den letzten Tropfen auszureizen. Aber was machst Du, wenn Du bei flottem Tempo auf der BAB 100m hinter der Tankstelle, an der Du gerade vorbeigeflogen bist die "Bitte Tanken" Meldung kriegst? Dann sollte man schon wissen, wie genau die Anzeige ist, d.h. ob es noch die nächsten 50/60km reicht oder man die Autobahn zwischendrin mal verlassen muss. So wie es sich in diesem Thread gestaltet, scheint aber immer noch ein bisschen mehr im Tank zu sein, so dass man mit der Reichweitenanzeige gut planen kann.

So weit ich mich erinnern kann, war das bei meinen Audi 90 2.3E: die Tankanzeige blieb nach dem Tanken ewig lange auf "voll" - auch wenn man schon mehrer 100km gefahren war. Innerhalb weniger Minuten/Kilometer ging es dann Richtung roter Bereich und man musste ne Tanke suchen...

Beitrag von „Wolf“ vom 23. März 2005 um 23:45

Zitat von dschlei

Bei VW scheint alles etwas vorzueilen,:die Tankuhr, der Tacho, die Preise, nur die 😊 hinken etwas hinterher! 😄

die 😊 denken immer, sie müssten die Garantiarbeiten bezahlen, und vorher die Fehler suchen; die wir und ausdenken.

Ig Wolf

Beitrag von „nachbar“ vom 24. März 2005 um 07:31

Zitat von mike

So weit ich mich erinnern kann, war das bei meinen Audi 90 2.3E: die Tankanzeige blieb nach dem Tanken ewig lange auf "voll" - auch wenn man schon mehrer 100km gefahren war. Innerhalb weniger Minuten/Kilometer ging es dann Richtung roter Bereich und man musste ne Tanke suchen...

Bei meinem A4 war es auch so, dass mit Reichweite 0 so ca. 10-15 Km in Sparfahrt noch zurückgelegt werden konnten. Einmal habe ich es geschafft mit dem Restschwung - Motor schon aus noch in die Tanke zu rollen.

Aber eigentlich sollte man doch immer etwas früher tanken, wegen der Ablagerungen die sonst die Filter verdrecken können.

Beitrag von „Schmidti71“ vom 24. März 2005 um 10:07

Hallo Michael,

ich kann die von dir gemachten Aussagen nur bekräftigen. Die Tankanzeige zeigt meiner Erfahrung nach total falsch an. Wenn bei mir die Anzeige Bitte Tanken ausgelöst wird kann ich noch mindestens 300 km fahren. Ich habe das bei VW mehrfach angesprochen. Das Problem ist bereits seit mehreren Monaten bekannt. Es soll dazu irgendwann einmal ein Softwareupdate geben. Wer weiß wann! Außerdem verbraucht der Zuheizler auch noch Diesel, der Verbrauch der bei sehr kalter Witterung etwa bei 0,5 l/100 liegen dürfte wird nicht mit angezeigt aber beim Restweg mit eingerechnet! Daher hat man auch eine Differenz zwischen Restweg und Durchschnittsverbrauch von ca. 0,3-0,5 l/100 km. Ich richte mich immer nach der Restweite bzw. tanke immer bei ca. 950 km. Die Tankanzeige steht dann auf dem letzten roten Balken vor 0l. Dann passen meist noch 10l in den Tank.

Beitrag von „agroetsch“ vom 24. März 2005 um 11:06

Hallo,

ich denke auch dass es ein Problem ist dass die "Bitte Tanken" Anzeige scheinbar nicht an die Motorisierung angepasst ist. Beim R5 kann man schon noch ziemlich weit fahren, beim V8 wird es wohl eher Zeit sich eine Tanke zu suchen.

Beitrag von „Martin W“ vom 24. März 2005 um 12:03

█ Zitat von Wolf

die 😊 denken immer, sie müssten die Garantiarbeiten bezahlen, und vorher die Fehler suchen; die wir und ausdenken.
lg Wolf



Gruß martin

Beitrag von „HillRider“ vom 29. März 2005 um 22:33

Hallo,

das Verhalten der Tankanzeige ist bekannt. Der Tankfüllstand wird elektronisch gemessen. Die Sensitivität des Messfühlers ist hierbei "frei" einstellbar.

Zuerst hatte ich auch das Phänomen, dass ich nach der Anzeige "Reichweite 0 km" noch 80km fahren konnte. Habe dann die Messwertgeberkurve beim 😊 anpassen lassen. Jetzt komm ich kaum noch viel weiter als 10km nach der restreichweitenanzeige 0 km.

Also auf zum 😊 oder einem, der VAG-COM hat 😄

Beitrag von „dschlei“ vom 29. März 2005 um 22:51

Zitat von HillRider

Hallo,

das Verhalten der Tankanzeige ist bekannt. Der Tankfüllstand wird elektronisch gemessen. Die Sensitivität des Messfühlers ist hierbei "frei" einstellbar.

Zuerst hatte ich auch das Phänomen, dass ich nach der Anzeige "Reichweite 0 km" noch 80km fahren konnte. Habe dann die Messwertgeberkurve beim 😊 anpassen lassen. Jetzt komm ich kaum noch viel weiter als 10km nach der restreichweitenanzeige 0 km.

Also auf zum 😊 oder einem, der VAG-COM hat 😄

Hast Du dafür die Vag-Com kodierung? Wo muss was geändert werden? 🤖

Beitrag von „850T5“ vom 5. April 2005 um 13:46

VAG-COM Tankgeberkennlinie: STG 17 - Funktion 10 - Kanal 30.

"Der Basiswert ist **128** nun könnt ihr in **1 Ohm** Schritten einstellen, die jeweiligen Maximalwerte sind **120** bzw. **136.s**"

Nur welcher Wert zu welchem Ergebniss führt weiss ich leider noch nicht.

Beitrag von „850T5“ vom 16. Mai 2005 um 05:28

Nach einem bisschen Ausprobieren stellte sich folgendes heraus:

Wenn man den Wert verringert (z.B. auf 120) verringert sich auch die noch fahrbare Distanz und umgekehrt.

Man kann den Effekt einfach online beobachten, wenn man vor der Änderung die Anzeige des Bordcomputers auf 'noch verbleibende km' stellt.

Bei noch 70km Reichweitenanzeige habe ich gerade den Wert auf 136 geändert und nun zeigt der Bordcomputer 90km verbleibende Reichweite an.

Meiner Einschätzung müsste dann bei '0km' allerdings immer noch ein erheblicher Rest an Benzin im Tank sein.

Aber das werde ich dann ja demnächst sehen. 😞

Beitrag von „amboß“ vom 16. Mai 2005 um 13:13

Vielleicht ändert sich das erst nach dem nächsten Volltanken?!

Beitrag von „850T5“ vom 17. Mai 2005 um 01:34

Hatte ich auch erst gedacht (deshalb die lange Zeit bis zu meinem zweiten Update), aber es hat nix mit Nachtanken oder vollem Tank zu tun. Änderungen sind sofort sichtbar.

Beitrag von „hrohunter“ vom 17. Mai 2005 um 09:43

Das Problem mit der Tankanzeige ist nicht T-Reg-spezifisch. Auch in meinem Polo und selbst im Passat war die Spritanzeige sehr eingewilligt. So rührte sich beim Polo die ersten 300 km die Nadel nicht einen Millimeter, dann gings schlagartig bergab. Beim Passat hatte ich auch eine Reserve von 20 Litern... Man gewöhnt sich dran.

LG Roland

Beitrag von „mops56“ vom 18. Mai 2005 um 18:04

Hallo,

das mit der Kennlinie für den Tank interesseirt mich jetzt aber. Bei einer Restreichweite von 10 km passen bei mir immer nur 93 Liter rein.

Wird das genauer, wenn man die Kennlinie auf 136 einstellt? 🤔

Hier im Forum habe ich auch von einem T gelesen, bei dem gingen in den Tank 108 Liter rein - ich habe einen T5 und da gehen lt. Prosekt 100l in den Tank. Gibt es auch größere Tanks?

Viel Grüße aus dem Taunus

Beitrag von „hrohunter“ vom 18. Mai 2005 um 18:28

Hi mops56,

Den Tankinhalt kann ich schnell beantworten. Jedes Fahrzeug hat eine so genannte Ausdehnungszone, da der Sprit kalt aus der "Erde" kommt und bei heißem Wetter sich ausdehnt. Damits nicht überschwappt, gibts die Reserve...

Beim ersten Teil kann ich nicht helfen - ich bin noch Theoretiker:(

LG Roland

Beitrag von „adke“ vom 20. Mai 2005 um 09:57

Gestern war es mal wieder so weit und ich hab dem dicken einen ordentlichen schluck aus der zapfsäule gegönnt.

Sind dann auch mal locker 95 liter reingeflossen.

Hätte laut anzeige noch 50 Km fahren können, aber wir wollen ja mal nicht übertreiben und noch trocken stehenbleiben. 😊

Also paßt die tankanzeige doch ziemlich genau.

Beitrag von „dummytest“ vom 20. Mai 2005 um 11:20

Zitat von adke

Gestern war es mal wieder so weit und ich hab dem dicken einen ordentlichen schluck aus der zapfsäule gegönnt.

Sind dann auch mal locker 95 liter reingeflossen.

Hätte laut anzeige noch 50 Km fahren können, aber wir wollen ja mal nicht übertreiben und noch trocken stehenbleiben. 😊

Also paßt die tankanzeige doch ziemlich genau.

Das ist aber schon fast gefährlich genau 😊 . Den Diesel bis zum Stillstand zu fahren, dürfte ihm nicht allzu gut bekommen (Thema: dann notwendige Entlüftung der gesamten Treibstoffanlage).

Oder gehen in den Tank doch mehr als 100 Liter rein? Bei nur 5 Liter Restvolumen dürfte ja schon bald ein Schwapper in einer scharfen Kurve ausreichen, Luft in die Benzinpumpe zu bringen.

Soweit runtergefahren habe ich meinen noch nicht, die Anzeige war zwar bereits auf einer Restreichweite von 10 km, aber mehr als 90 Liter habe ich nicht in den Tank gebracht.

Beitrag von „mike“ vom 20. Mai 2005 um 11:45

Zitat von adke

Sind dann auch mal locker 95 liter reingeflossen.

Hätte laut anzeige noch 50 Km fahren können, aber wir wollen ja mal nicht übertreiben und noch trocken stehenbleiben. 😊

Also paßt die tankanzeige doch ziemlich genau.

Hi!

Mit so einer genauen Anzeige wären wir ja alle zufrieden. Schau aber bitte mal den ersten Post in diesem Thread (von mir, #1) an: ich hatte auch noch ca. 50 Restkilometer nach MFD und bei mir sind dann "nur" 87 Liter reingegangen. Im Gegensatz zu Deiner Erfahrung passt es bei mir also absolut nicht und die Anzeige ist eher ungenau.

OK. Wenn man es weiss - und es scheint ja auch irgendwo fahrzeugtypisch zu sein, so unterschiedlich wie die Erfahrungen sind - kann man sich ja auch darauf einstellen. Ich für meinen Teil weiss, dass ich beim ersten "Bitte Tanken" Pieps nicht gleich nervös die nächste Tanke ansteuern muss, sondern noch etwas "Luft" habe.

Beitrag von „olly_1“ vom 20. Mai 2005 um 11:57

Also bei meinem R5 geht Tankanzeige jedesmal genau bei "Restkilomter 150" in den roten Bereich.

Habe ihn auch mal bis auf 0 gefahren. Wieviel dann noch im Tank war weiß ich nicht.

Wollte ich auch nicht testen, lieber 10 ltr. aus dem Kannister nachgekippt, als liegenzubleiben.

Wie in einem früheren Threat beschrieben bin ich mit 'nem Leihfahrzeug liegengeblieben (bei Viertelvoll) und das war äußerst ärgerlich, mitten in der Pampa und an einem Feiertag. 😄 I'm walking 😄

Daher teste ich schon jedesmal bei einem neuen Fahrzeug aus, wie gut man sich auf die Tankanzeige verlassen kann, jedoch nur mit vollem Reservekanister an Bord.

LG Olly aus dem Oldenburger Land

.

habe mien au

Beitrag von „mops56“ vom 20. Mai 2005 um 19:05

Kennt einer der Profis/Freaks vielleicht den Algorithmus, mit dem die Reichweite berechnet wird? Sicherlich hat die Tankfüllung etwas damit zu tun - oder das, was der T für die aktuelle Füllung hält. Man kann am Berg bei schräg stehendem Fahrzeug erkennen, wie die Tankuhr sich bewegt. Gleichzeitig steigt die Reichweite in der MFA - bei nahezu stehendem Fahrzeug. Es müssen aber noch andere Parameter in die Berechnung einfließen. Vielleicht weiß auch jemand, wieviel L in den T nun tatsächlich maximal passen 🤔 Und wie ist das mit der Einstellung des Gebers mit den Werten 120 - 136 🤔 Kann da nur der Freundliche dran drehen?

Fragen über Fragen.

Beitrag von „850T5“ vom 29. Mai 2005 um 09:54

Die Werte der Kennlinie kann man selber ändern, vorausgesetzt man hat ein VAG-COM Kabel und die Software dazu.

Interessanter Weise verhält sich die Reichweitenanzeige nun (mit Wert 138) anders als erwartet und gewohnt:

Der Hinweis 'Bitte Tanken' kommt wie bisher bei 110km, aber eben erst später wenn man die schon gefahrenen km betrachtet. Also wie gewünscht bei weniger Benzin im Tank.

Sobald man sich aber den letzten 60-50km nähert springt die Anzeige recht fix auf '0 km'. so alle 3km zieht der Computer 10km ab. Im Endeffekt zeigt er '0 km' an und es gehen dennoch 'nur' 93l in den Tank. Was mir dabei nicht gefällt: Durch das nichtlineare Abfallen am Schluss wird man recht nervös bei der Suche nach einer Tankstelle. 🤔

Werde das mal weiter beobachten und berichten ob es sich wirklich lohnt diese Änderung vorzunehmen. Bisher bin ich noch nicht so ganz überzeugt.

Beitrag von „dreyer-bande“ vom 29. Mai 2005 um 10:22

@850 TS

Na dann bleibe ich doch lieber bei der Standardeinstellung. Die kommt dann wenigstens annähernd an die richtigen Werte.

Die von Dir geschilderten Veränderungen erzeugen bei mir dann Ängste in Bezug auf die nächste Tanke.;

Gruß

Beitrag von „amboß“ vom 17. Juni 2005 um 12:43

Hallo!

Ich weiß nicht ob VW die Einstellungen geändert oder neu programmiert hat. Jedenfalls habe ich gestern mit 20 km Restweite 97 l getankt. (Bj. :KW19/05)

Gruß Andre